

Weihnachten im Felchbachtal

Vielfältiges Gottesdienst-Angebot mit **KRIPPENSPIELEN** unter freiem Himmel.

ETTENSTATT – Fünf Gottesdienste bieten die evangelischen Kirchgemeinden im Felchbachtal am Heiligen Abend an, zwei davon mit Anmeldung. Für jeden wurden die notwendigen Maßnahmen des Infektionsschutzes geplant und vorbereitet.

Den Reigen am 24. Dezember eröffnet ein Weihnachtsgottesdienst um 14 Uhr in der Ettenstatter Kirche speziell für Senioren (auch mit jüngerer Begleitperson) und Menschen, die nicht lange stehen können. Die Kirche ist nahezu barrierefrei; es sind noch genügend freie Plätze vorhanden. Anmeldungen sind telefonisch im Pfarramt unter der Nummer 09148/9 50 30 möglich.

Danach folgen drei Gottesdienste im Freien auf dem Platz vor der jeweiligen Kirche: um 15.30 Uhr in Weiboldshausen, um 16.30 Uhr in Höttingen und um 17.30 Uhr in Ettenstatt. Da die drei Dorfplätze groß genug sind, ist keine Anmeldung erforderlich, heißt es vonseiten des Pfarramtes. Es besteht allerdings die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes und es ist auf genügend Abstand zur nächsten Familie bzw. Person zu achten. Lichtergläser markieren den Abstand zu den gestaltenden Personen.

Während in Weiboldshausen die Kindergottesdienstkinder die Szenen der Weihnachtsgeschichte stumm zur Lesung nachstellen, haben das in Ettenstatt die Konfirmanden ähnlich vorbereitet. Hier bietet der Hof neben der Kirche eine Kulisse für die Herbergssuche, und eine kleine Schafherde wird gehütet, während vor dem Kirchhof extra ein Unter-

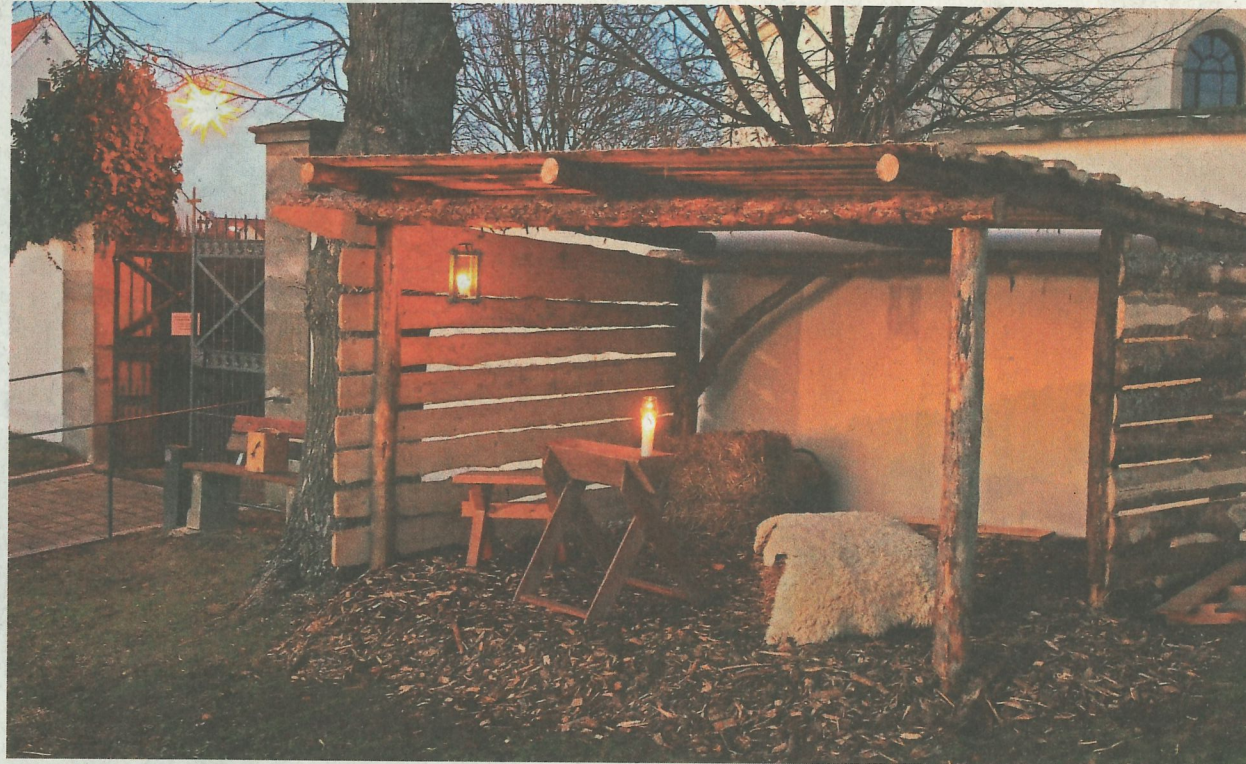


Foto: Joachim Piephans

Im Felchbachtal ist alles vorbereitet für „andere“ Gottesdienste zu Weihnachten. Vor der Ettenstatter Kirche haben die Jagdpächter einen Unterstand für die Krippe gezimmert. Maria und Josef können also kommen.

stand für die Krippe gezimmert wurde. Alle Szenen können von jedem Platz aus gut verfolgt werden. An dieser großen Krippe wie in allen vier Kirchen werden auch in den Tagen danach stets ein Licht leuchten und Worte zum Mitnehmen ausliegen.

Alle drei Gottesdienste im Freien werden von den abseits stehenden Posaunenchor und kleinen Gesangsgruppen mitgestaltet, da es keinen Gemeindegesang geben soll. Die

Dauer beträgt jeweils etwa eine Dreiviertelstunde.

Um 20 Uhr ist eine kürzere Christvesper wiederum in der Ettenstatter Kirche, dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Es gibt hierzu noch genügend freie Plätze. Eine Mund-Nasen-Bedeckung auf den im Abstand markierten Plätzen ist erforderlich.

Die Gottesdienste am ersten und zweiten Weihnachtstag werden ohne

Abendmahl gefeiert. Natürlich wird auch in diesem Jahr das „Friedenslicht aus Bethlehem“ in allen Gottesdiensten vom Heiligen Abend bis zum Jahreswechsel da sein. In einer Laterne ist die vor drei Wochen in der Geburtsgrotte entzündete, von Pfadfindern weitergetragene und seither schon tausendfach geteilte Flamme bereit, um eine eigene mitgebrachte Kerze daran anzuzünden und mit nach Hause zu nehmen. wt